

Das Baselbiet bekommt wieder sein eigenes Bier

von Jonas Hoskyn - Zwei junge Baselbieter wollten wieder ein eigenes Bier für den Landkanton. Sie machten sich gleich selber ans Brauen – mit Erfolg.



Niklaus Niederhauser (l.) und Michael Hägler stossen auf das Baselbieter Bier an. (Bild: hys)

Die Idee, ein eigenes Bier zu brauen, kam Niklaus Niederhauser (22) und Michael Hägler (23), als die Liestaler Brauerei Ziegelhof 2006 nach Luzern zügelte. «Wir waren überzeugt, dass das Baselbiet ein eigenes Bier verdient hat», so Hägler. Zwar gebe es mehrere kleinere Brauereien in der Region, «aber die produzieren meist nur zum Eigenbedarf oder auf Bestellung», so Niederhauser.

Also begannen sie zuhause am Kochherd zu brauen. Und schnell entwickelte sich aus der Bieridee eine echte Passion: In diesem Frühjahr richteten sich die beiden in Hölstein eine kleine Brauerei ein und tüftelten seither am «Baselbieter Bier», wie sie ihre Kreation taufte.

Jetzt sind die ersten hundert Liter bereit. Herausgekommen ist ein helles Amber – stilecht in Bügelflaschen mit Aufdruck in Baselbieter Dialekt. «Es soll nicht nur eine Biersorte sein, sondern auch ein Stück Heimat», so Hägler.

Nun sind die Selfmade-Brauer auf der Suche nach Interessenten und verschicken ihr Bier an Restaurants und Vereine zum Probieren. Geplant sind auch Spezialbiere für die Fasnacht oder den Banntag. Das Fernziel ist klar: «Das Baselbiet soll wieder eine eigenständige, regionale Brauerei haben», so Niederhauser.